Foto: Beedabei

22. 07. 2022

Beedabei Kunstwerk Einkaufswagen bei der Eröffnung des neuen Edeka Schneidermarktes in Bayreuth

Die Heimatmacherin Marion Deinlein hatte die Idee die Künstler Peter H. Kalb und Gisela Bartulec einzuladen eines ihrer Beedabei Kunstwerke für den Artenschutz einen Tag vor der Eröffnung des neuen Edeka Schneidermarktes am 27. Juli 2022 in der Otto-Hahn-Straße in Bayreuth durchzuführen, da sich dieser schon immer für Umwelt- und Artenschutz in der Region engagierte. Außerdem wird es in dem neuen Markt von Patrick Schneider einen Hofladen geben, der viele regionale Unternehmen und Produkte führen wird und so entwarf das Künstlerduo einen Einkaufswagen mit 12 Europasternen außen herum, aus 224 gelben, wiedererkennbaren Beedabei Bienenfutterstellen. „Was wir einkaufen bestimmt unsere Zukunft“ meint Peter H. Kalb und meint damit nicht nur die bienenfreundliche Bepflanzung für Balkonkästen, sondern auch den Konsum von allem, was wir zum Leben so brauchen. Das gesamte Kunstwerk wird einen Durchmesser von insgesamt 22 Meter haben. „Wir werden uns in Zukunft keine langen Transportwege mehr leisten können und Regionalität wird immer mehr in den Fokus rücken“, so Marion Deinlein, die auch die Erzeuger Dachmarke „Bayreuther Land“ an Bord holte für die Aktion, die sich um die regionalen Unternehmen kümmert. Die 12 Europasterne stehen dafür, dass Beedabei ein europäisches Kunstprojekt ist und dass die großen globalen Krisen nur gemeinsam gelöst werden können.

Um dieses Beedabei Kunstwerk durchführen zu können haben sich viele Unternehmen beteiligt. Allen voran der Edeka Schneidermarkt, das „Bayreuther Land“, der dm

drogerie markt Bayreuth, der zuletzt noch einsprang, um die bienenfreundliche Bepflanzung sicherzustellen. Aber eben auch die vielen kleinen Erzeuger engagieren sich, wie Fleur Holland, bionero, Baumschule Seidler, der Freigärtner Florian Blank, der Staudenhof, die Gärtnereien Schmidt, Martina Pausch und Übelhack, sowie der Dorfladen Emtmannshof.

Das temporäre Kunstwerk wird am 27. Juli 2022 von 12.00 bis 16.00 Uhr von den Künstlern, mit Unterstützung von Helfern aus der Stadtmission Bayreuth aufgebaut und bleibt danach eine Stunde bestehen für Film- und Fotoaufnahmen. Um 16.30 Uhr wird der Bayreuther Oberbürgermeister Thomas Ebersberger ein Grußwort sprechen, ehe sich das Kunstwerk dann ab 17.00 Uhr wieder auflöst, indem die Kästen gegen eine Spende für die Stadtmission Bayreuth, an die Bürger*innen weitergegeben werden. Damit wird der dynamische Prozeß in Bayreuth angestoßen und kann sich immer mehr ausweiten. Geht man durch die Straßen der Stadt, wird man durch die gelben, wiedererkennbaren Beedabei Bienenfutterstellen sofort sehen, da wird den Bienen geholfen und da auch, was andere anregen kann, ebenfalls dabei zu sein und etwas für den Insektenschutz zu tun.

Ansprechpartner: Gisela M. Bartulec, Reutleser Strasse 4, 90427 Nürnberg
Tel: 0911-3070470 – E-Mail: seidabei@beedabei.de –

Mehr über das europäische Kunstprojekt - Beedabei; Website: http://beedabei.de